

Mittersills Geschichte im Fokus

700 Jahre Markt Mittersill verpackt in eine große Sonderausstellung: Bis 26. Oktober ist das ehemalige Bezirksgericht ein „Muss“ für alle Historienfreunde.

MITTERSILL. Die monatelange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt: Die Sonderschau „700 Jahre Markt Mittersill“ ist ein Fundus für Geschichts-Interessierte.

Den Ausstellungsmachern Hannes Wartbichler und Günter Berger ist es gelungen einen detaillierten, aber dennoch kurzweiligen Überblick über die Geschichte Mittersills, von den Anfängen bis in unsere Zeit, zu geben. Zahlreiche Objekte und Urkunden aus großen österreichischen Museen und Archiven dokumentieren die Entwicklung vom Mittelalter bis in das 21. Jahrhundert.

stadt
mittersill

Eröffnet wurde die Ausstellung am vergangenen Mittwoch, seit Donnerstag ist sie öffentlich zugänglich. „Es ist fast leichter, die Geschichte Mittersills in einem dicken Buch (Mittersill Chronik, Anm.) zusammenzufassen, als in den zehn Räumen



Sonderausstellung „700 Jahre Markt Mittersill“: Geschichte informativ aufbereitet.

Bild: SW/FRANZ REIFMÜLLER

der Ausstellung. Wir sind aber überzeugt, dass wir einen adäquaten Inhalt ansprechend präsentiert haben“, so Wartbichler.

Davon konnten sich schon beim Eröffnungsabend die vielen Ehrengäste überzeugen. Neben den diversen Schaustücken bietet ein halbstündiger Film aus Mittersill-Beiträgen des ORF-Landesstudios Salzburg einen interessanten Überblick über die vergangenen 25 Jahre. Zusammengestellt wurde dieser Film von der Neukirchnerin Margit

Gantner. Neben Hannes Wartbichler und Günter Berger leistete ein andere gebürtiger Mittersiller einen wertvollen Beitrag zur Ausstellung: Reinhard Gratz vom Dommuseum Salzburg. Von hier stammen zahlreiche Ausstellungstücke, ebenso aus dem Salzburg Museum. Dessen Direktor Erich Marx zeigte sich vorerst verwundert, das Mittersill gleichzeitig 700 Jahre Markt Mittersill und die Stadterhebung feiert. „Aber genau betrachtet ist es eine sehr gute Idee, denn nur

das Wissen um die eigene Geschichte schafft eine eigene Identität“, so Marx.

Die Ausstellung ist bis 26. Oktober (Nationalfeiertag) täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Montags geschlossen.

Eintritt: für Erwachsene 3,50 Euro, für Kinder 1,50 Euro. ^{es}dem gibt es ein Jubiläumsticket, mit dem auch das Nationalparkzentrum und das Felberturmmuseum mit seinen Sonderausstellungen besucht werden kann. Preis: 10 Euro.



Präsentieren das Jubiläumsticket: Hannes Wartbichler, Bgm. Wolfgang Viertler und NPZ-Geschäftsführer Christian Wörister. Nicht im Bild: Museumsverein-Obmann Walter Reifmüller.

Bild: SW/STADTGEMEINDE MITTERSILL



Das Catering für die Ausstellungseröffnung lag in den Händen des „Meilinger Taverne“-Teams. Ganz offensichtlich sehr zur Freude des Wirte-Ehepaars Anneliese und Robert Klackl.

Bild: SW/BRINEK